



7 Punkte machen neugierig:



Internationales Team mit 9 Apotheker/innen und 24 PTAs mit 31 Weiterbildungs-Qualifikationen



Individuelle und qualifizierte Beratung in über 12 Sprachen – inklusive Gebärdensprache



Homöopathie und Naturheilmittel



4 Kosmetikerinnen – über 20 verschiedene Kosmetik-Depots inklusive Behandlung



Über 21.000 verschiedene Artikel vorrätig – 97% sofortige Lieferfähigkeit!



Blut-, Haar- und Umweltuntersuchungen



Gesundheits- und Ernährungsberatung, Informationsveranstaltungen, eigene „Gesundheitszeitung“

P 45 min gebührenfrei Parken in der Volme-Galerie (ab 10 € Einkauf)



Dr. Klaus Fehske
Fachgebiete: Ggf., Fachapotheker für Homöopathie, Allergopharmazie – Ernährung, Grundherstellung und Prävention, Naturheilmittel und Herbolitik, Geriatrische Pharmazie

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!



Rathaus-Apotheke
Internationale Apotheke Dr. Fehske
Im Gesundheitszentrum Badstraße
☎ 023 31- 3 26 63 • www.apotheke-fehske.de

Aktionen im Mai



Vital statt gestresst - Orthomol Aktionswochen Mo., 9.5. - Sa., 21.5.

Stress kann krank machen.

Orthomol vital füllt Ihre Energiereserven wieder auf, steigert Ihre Leistungsfähigkeit und stärkt Ihr Immunsystem!

Avène Sonne Do., 5.5.

Die richtige Sonnenpflege für die ganze Familie! Allergien? Trockene Haut? Unreinheiten? Empfindliche Haut? Rötungen? Hautanalyse und individuelle Beratung.

Bitte reservieren Sie sich Ihren persönlichen Termin.



Feiern Sie mit uns! Sa., 14.5.

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wir erfrischen Sie! Mo., 23.5. - Di., 24.5.

Kommen Sie am 23. und 24. Mai zu uns und probieren Sie die Megamax Molke Drinks! Der erfrischende, wohlschmeckende Drink ist ideal für alle Figur- und Körperbewussten, die auf eine gesunde und leichte Ernährung achten.

Welt-Nichtrauchertag! Di., 31.5.

Lassen Sie bei uns den Kohlenstoffmonoxidgehalt Ihrer Atemluft messen. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie mit dem Rauchen aufhören können.



Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren persönlichen Termin.

Apotheker Dr. Klaus Fehske

GESUNDHEITSZEITUNG



Rathaus-Apotheke
Internationale Apotheke
Dr. Klaus Fehske



Fachpharmakologe DGPT – Fachapotheker für Arzneimittelinformation, Allgemeinpharmazie, Theoretische und Praktische Ausbildung – Prävention und Gesundheitsberatung, Ernährungsberatung, Naturheilverfahren und Homöopathie
Geriatrische Pharmazie

Mai 2011 • kostenlos



Annette Sieper, Dr. Klaus Fehske und Wolfgang Clement (bei der Preisverleihung)



Dr. Klaus Fehske und die Cheerleader „N' Ice RooStars“



Dr. Klaus Fehske mit dem ProHagen Secco

Liebe Leser der Gesundheitszeitung, im Wonnemonat Mai wollen wir mit Ihnen feiern!

Den Preis „Top Job 100“ hat sich unser Team echt erarbeitet – und nun wollen wir dies mit Ihnen feiern!

Wie bereits zum „1. Platz“ im Kundenspiegel werden wir wieder mit dem „Tag der offenen Tür“ einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen – mit persönlicher Führung durch den Chef 😊. Dazu ein Glücksrad, Herz/Kreislaufcheck, Schminken, Jazzband, Cheerleader, Frucht-Cocktails – kommen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich eingeladen! Bilder vom letzten Mal finden Sie auf der nächsten Seite!

Das Team der Rathaus-Apotheke arbeitet mit vielen Gesundheitsgruppen zusammen, so waren wir gerade beim Kneipp Verein eingeladen mit einem Vortrag über die Haarmineralstoffanalyse unter dem Motto „Unser Haar – ein Spiegel der Gesundheit“. Im September werden wir übrigens im Schaufenster wieder viele Selbsthilfegruppen in Hagen vorstellen mit ihrer wertvollen Arbeit. Die Vorträge des Gesundheitszentrums Badstraße werden ab 19. Mai wieder fortgesetzt – das Programm finden Sie bei uns oder im Netz unter gesundheitszentrum-hagen.de.

Das Hagener Barockorchester (HBO) ist ein Laienorchester, das von Thomas Schmidt geleitet wird und dessen Vorsitzende meine Frau Hiltrud seit vielen Jahren ist. Ihre Rathaus-Apotheke unterstützt das Orchester seit vielen Jahren finanziell. Hier finden Sie ein paar Bilder vom letzten Konzert in der Elisabeth Kirche mit „Stabat Mater“.

Mein Engagement für den Erhalt des Theaters Hagen kennen Sie seit langer Zeit. Der Theaterförderverein kämpft zusammen mit der Bürgerstiftung seit Jahren um eine gewisse Selbstständigkeit des Theaters. Nun gibt es ein Modell einer GmbH, das unser Oberbürgermeister Jörg Dehm zusammen mit dem Kulturdezernenten Dr. Herbert Bleicher vorgestellt hat und bei dem wir uns dafür einsetzen, die Chancen auszuloten! Unsere Presseerklärung dazu finden Sie auf der Seite 31.

Übrigens gibt es den ProHagen Secco jetzt auch als wohlschmeckenden spritzigen Rosé – lassen Sie uns gemeinsam anstoßen auf eine gute Zukunft des Theaters und zunächst auf einen sonnigen Wonnemonat Mai – P.s.: den ProHagen Secco können Sie auch bei uns erwerben – als Geschenk oder zum selber Verwöhnen 😊.

Einen sonnigen, fröhlichen Mai wünscht Ihnen

Ihr

und das internationale Team Ihrer Rathaus Apotheke



Der Kneipp Verein



Das Hagener Barockorchester (HBO)

58095015/65/05/11

58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821 • E-mail: apotheke@fehske.de • www.apotheke-fehske.de

Von 7.30 bis 20 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8 bis 19 Uhr

P 45 min gebührenfreies Parken in der Volme Galerie (ab 10 € Einkauf)





TOP JOB

Feiern Sie mit uns!

Samstag, 14. Mai 2011
von 10.00-16.00 Uhr

Unser Programm:

1. New Orleans Revival Jazz Band (11.30-14.30 Uhr)
2. Cheerleader „N’Ice RooStars“ (14.30-16.00 Uhr)
3. Tag der offenen Tür (jede volle Stunde Führung)
4. Traumhaft schönes Tages Make up
5. Verführerische, gesunde Cocktails
6. Glücksrad (siehe Preise)
7. Herz- Kreislauf-Check (30 Schutzgebühr € Kinderschutzfond)



Vorträge des Gesundheitszentrums Badstraße



Übrigens finden Sie das aktuelle Vortrags-Programm jeweils ausliegend in der Apotheke, auf dem Straßenaufsteller, in den einzelnen Arztpraxen, im Programm der Sparkasse, in der Tageszeitung und auch im Netz unter Gesundheitszentrum-hagen.de (diese Seite ist dann auch verlinkt mit den vorhandenen Websites Ihrer Rathaus-Apotheke und den einzelnen Praxen des „Gesundheitszentrums Badstraße“).

Vorträge jeweils donnerstags um 18.00 Uhr im Sparkassen-Karree

Gesundheitszentrum Badstraße

19. Mai 2011 Dr. Klaus Fehske/Annette Sieper „Das Haar - ein Spiegel der Gesundheit“

Im Rahmen der „gesundheitlichen Pharmazie“ erläutern Dr. Klaus Fehske und Annette Sieper, welche Informationen Haare über unsere Gesundheit geben können. Die Mineralstoffzusammensetzung der Haare kann Auskunft über Stoffwechselprobleme geben aber auch über chronische Vergiftungen. Die Bedeutung der einzelnen Mineralstoffe wird erläutert sowie mögliche Folgenkrankungen. Der Vortrag wird ergänzt durch sehr eindrucksvolle Fälle aus der Praxis der Rathaus-Apotheke.

9. Juni 2011 Dr. med. Mithat Köseoglu: „Diabetes! Schadet es auch meinen Zähnen?“

Die Wechselwirkungen zwischen den Volkskrankheiten Zucker- und Zahnerkrankungen sind wissenschaftlich bekannt, werden jedoch in der Praxis noch nicht genügend beachtet.

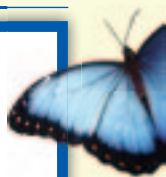
In diesem Vortrag werden die Zusammenhänge zwischen beiden Krankheitsbildern durch einen Facharzt für Parodontologie erläutert und Möglichkeiten aufgezeigt wie Schäden vermieden oder begrenzt werden können.

21. Juli 2011 Dr. med. Jürgen Hasbach: „Neues aus der Diabetologie“

Der Hagenener Internist und Diabetologe Dr. Jürgen Hasbach aus dem Diabeteszentrum Hagen, berichtet über die aktuellen Entwicklungen.

Der Eintritt ist frei!

Mit freundlicher Unterstützung der **Sparkasse Hagen**



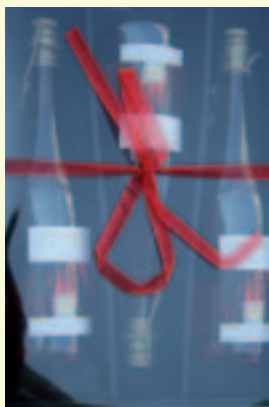


Am Sonntag den 3. April hat das Hagener Barockorchester (HBO) zusammen mit der Camerata vocale aus Lüdenscheid das berühmte Schlüsselwerk der katholischen Kirchenmusik „Stabat Mater“ in der Elisabeth Kirche aufgeführt unter der Leitung von Thomas Schmidt. Da das Barockorchester, deren Vorsitzende Hiltrud Fehske seit ca. 20 Jahren ist, ein reines Laienorchester ist und keinerlei Unterstützung von außen erhält, hat die Rathaus-Apotheke sich verpflichtet das Orchester finanziell ein wenig zu fördern.

Über mein Engagement für den Erhalt des Theaters Hagen habe ich schon mehrfach berichtet. Die Theaterfreunde haben zusammen mit der Theaterleitung immer versucht, für das Theater ein wenig Bewegungsfreiheit durch



eine Neuorganisation zu schaffen. Nun ist etwas Bewegung in die Diskussion geraten und der Oberbürgermeister Jörg Dehm hat zusammen mit dem Kulturdezernenten Herrn Dr. Herbert Bleicher ein Modell einer gemeinnützigen GmbH vorgestellt. Sowohl der Vorstand der Bürgerstiftung der Theaterfreunde als auch des Theaterfördervereins (in denen ich beiden vertreten bin) haben sich dafür ausgesprochen, die Chancen dieses Modells auszuloten. Dazu finden Sie rechts unsere Presseinformation, die in allen Medien ungekürzt erschienen ist.



Gern trinken wir mit Ihnen auch auf die gute Zukunft unseres Theaters mit dem neuen ProHagen Secco rosé. Sie können ihn übrigens auch in der Apotheke für 7 Euro erwerben oder als 3er Geschenkkarton für 25 Euro! Dringend sind wir natürlich auch darauf angewiesen, noch weitere Zustifter zu der Bürgerstiftung der Theaterfreunde zu finden – Zustiftungen ab 50 Euro sind willkommen – ab 1.000 Euro erhalten Sie als Dankeschön noch eine kleine symbolische handsignierte Säule des Künstlers Arwed Fritsch.

+++ Presseinformation +++

Theaterfreunde engagieren sich für eine zukunftsfähige Theaterstruktur

Die Bürgerstiftung der Theaterfreunde Hagen ist erfolgreich in ihr 4. Jahr gestartet. In der Stifterversammlung gab der Vorstand bekannt, dass bisher über 200.000 Euro an Zustiftungen eingegangen sind. 600 Stifter haben dieses Geld zusammengetragen. Ein überwältigendes Ergebnis. Dazu hat auch die T100-Aktion beigetragen, bei der unter anderem Stifterwein und ein „ProHagen Secco“ auf dem Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Die Palette wurde aktuell durch einen besonderen „ProHagen Secco rosé“ erweitert.

Die Bürgerstiftung beschäftigt sich seit längerem mit Modellen einer zukunftsfähigen Struktur des Theaters Hagen. In dem von OB Jörg Dehm und Kulturdezernent Dr. Bleicher vorgestellten Modell einer zukünftigen gemeinnützigen GmbH für das Theater Hagen sehen die Vorstände von Bürgerstiftung und Theaterförderverein gute Chancen, die Existenz des Theater Hagen mittelfristig zu sichern. Vor allen Dingen bringt diese Rechtsform der Theaterleitung mehr Flexibilität und eigenständige Gestaltungsmöglichkeiten und damit Effizienzverbesserungen. Dies natürlich im vorgegebenen Rahmen des vom Rat der Stadt beschlossenen Budgets. Die Kosten des Theaterbetriebs können so um rund 700.000 Euro im Jahr gesenkt werden (laut Gutachten von Ernst & Young). Die Theaterförderer unterstützen diesen Weg nachdrücklich. Für die Theaterbeschäftigten soll dies keine wirtschaftlichen und tarifrechtlichen Nachteile mit sich bringen.

Gerade im Jahr des 100jährigen Bestehens unseres Theaters Hagen sind nicht nur die kulturinteressierten Bürger dieser Stadt, sondern auch alle politisch relevanten Gruppen der Überzeugung, dass das Theater Hagen als markanter Leuchtturm dieser Stadt erhalten bleiben muss. Zusammen mit dem Theaterförderverein appelliert der Vorstand der Bürgerstiftung der Theaterfreunde daher an alle Beteiligten, die Chancen der Neuausrichtung des Theaters konstruktiv zu diskutieren und zu nutzen, um unser eigenbespieltes Theater durch Verbesserung der Wirtschaftlichkeit für Hagen zu erhalten!

Im Namen der Vorstände der Bürgerstiftung der Theaterfreunde Hagen und des Theaterfördervereins

Dr. Klaus Fehske